## Fontanewanderweg

Abschnitt: Mittelmühle Teupitz bis Neubrück

Bei seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg (Band 4) weilte Fontane auch zweimal in Teupitz (1862 und 1874). Über den Teupitzer See schrieb er: "So sah ich den Teupitz-See zuletzt, und ich habe Sehnsucht, ihn wieder zu sehen. Ist es seine Schönheit allein, oder zieht mich der Zauber, den das Schweigen hat?"

Der Fontaneweg, der von Berlin-Schmöckwitz über Königs Wusterhausen, Prieros bis Motzen führt, ist eine einzigartige Komposition aus Landschaft, Kultur und Erholung.

Markierungszeichen: Roter Balken



Länge: 17 km

Anreise: mit Bus 726 Neuendorf Abzweig

Abreise: mit Bus 727 oder 725 Neubrück Lübbener Chaussee Klein Köris

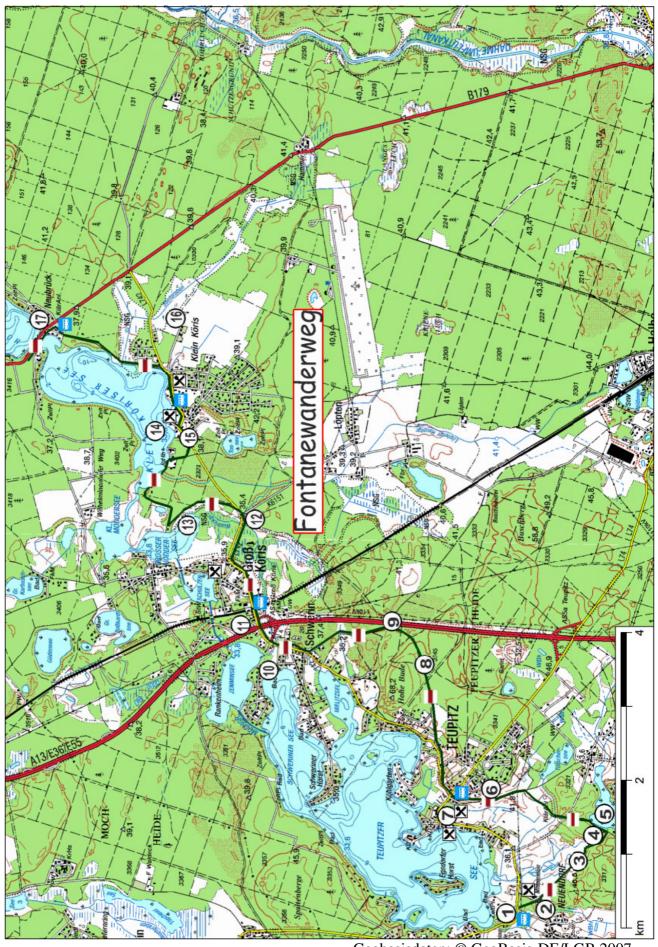
Ausgangspunkt: 1 Bushaltestelle Abzweig Neuendorf zwischen Egsdorf und Teupitz

Sehenswert/

Interessant: 2 Mittelmühle mit Sägewerk und Wirtshaus

- 3 Naturschutzgebiet Mühlenfließ/Sägebach
- 4 Hohe Mühle, einst Mühle und Ausflugslokal, heute Privat
- 5 Tornower See mit Naturlehrpfad
- **6** Gesenberg mit Blick auf Teupitz am See, von dem Fontane so schwärmte
- 7 Teupitz, einst Sitz der Schenken von Landsberg, die über 400 Jahre das "Schenkenländchen" beherrschten, empfehlenswert ist ein Abstecher zum Marktplatz mit der Heilig-Geistkirche und zur Seebrücke am Fontaneplatz mit herrlichem Blick über den Teupitzer See
- 8 Teupitzer Heide
- 9 Autobahn A13 Berlin-Dresden
- 10 Badestelle am Schweriner See
- 11 Bahnhof Groß Köris
- 12 Löptener Dreieck
- 13 Großer Moddersee
- 14 Klein Köriser See
- Spritzenhäuschen an der Hafenstrasse, einst Hafen mit Hafenkneipe für die Ausflugsdampfer aus Berlin
- Freilichtmuseum Germanische Siedlung (500 m), 1971 Spuren einer germanischen Siedlung aus dem 5. Jahrhundert entdeckt
- 17 Neubrück, einst Anglersiedlung

Von hier Rückfahrt mit Bus oder weiter auf dem Fontanewanderweg zum Hölzernen See.



Geobasisdaten: © GeoBasis-DE/LGB 2007